



Ostroher

= Dörpsblatt =



Jahrgang: 21

15.12.2012

Ausgabe: 4/12

Das Neueste aus der Gemeinde

Laubcontainer

Auch in diesem Jahr stellte die Gemeinde auf dem Schredderplatz an drei Samstagen einen Laubcontainer zur Verfügung. Er wurde wieder sehr gut angenommen. Ein großer Dank geht an die freiwilligen Helfer Ulf Krecklow, Michael Jorbahn, Dirk Nienhüser, Henry Reinhardt, Kay Saßmannshausen und Martin Nienhüser. Auch die freiwillige Spende brachte ein erfreuliches Ergebnis.

Gesetzesänderung

Spenden an kommunale Einrichtungen müssen erst ab einem Betrag von über 50 Euro von der Amtsverwaltung genehmigt werden.

Küstenschutzabgabe

Die geplante Küstenschutzabgabe des Landes ist gestrichen worden. Damit werden Haus- und Grundstücksbesitzer in hochwassergefährdeten Gebieten nicht für die Kostendeckung von Küstenschutzmaßnahmen, wie Deichbau, herangezogen. Auch unsere Gemeinde gehörte zu den gefährdeten Gebieten.



RAINER PARSCCHAT
Maler- und Lackierermeister

Hindenburgstraße 7
25746 Heide
Telefon 0481 / 6838858
Telefax 0481 / 68375088
Maler_Parschat@web.de

Dies und Das

In Gemeinden mit einer Einwohnerzahl zwischen 4000 und 8000 wird der hauptamtliche Bürgermeister ab sofort von den Bürgern direkt gewählt.

Leider war die Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl in diesem Jahr mit 60,1 % außerordentlich niedrig. Alle hoffen auf eine bessere Beteiligung bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2013

Ab 2013 steht die Ausrüstung aller Feuerwehren in Schleswig-Holstein mit dem Digitalfunk an. Für unsere Gemeinde werden Kosten in Höhe von ca. 10.000 € entstehen, denn es müssen ein neues Fahrzeuggerät und neue Handfunkgeräte inklusive Zubehör angeschafft werden.

Ministerpräsident Torsten Albig hatte versprochen, dass die Vielzahl der kleinen Gemeinden in Schleswig-Holstein uns die Chance einer sehr intensiven Teilhabe am politischen Geschehen vor Ort eröffnen würde. Im Koalitionsvertrag steht allerdings etwas anderes! Man spricht von „überverwaltet“ und „zu kleinteilig“. Man strebt nun Gemeindegrößen von mindestens 8000 Einwohnern an. Das Finanzausgleichsgesetz soll auch geändert werden – gefühlt dreht man den kleinen, gesunden Gemeinden den „Geldhahn“ zu...! Die Gemeinde wird dieses im Auge behalten.

Hinweis in eigener Sache

Im letzten Dörpsblatt (03/12) haben wir mit einigen Abkürzungen gearbeitet. Allerdings waren diese vielen der Einwohner nicht bekannt. Daher werden wir in Zukunft darauf verzichten oder - wenn ein längeres Wort des Öfteren in einem Artikel verwendet wird - wir werden es in Klammern dahinter ausschreiben.



Gewetzki Metallbau

**Schlosserarbeiten
Garagentore + Antriebe
Geländer + Treppen
Fenster + Türen
Stahlbau-Konstruktionen**

Spanngrund 11c
25746 Ostrohe
Tel: 0481 850 670
www.gewetzki.de

Spielplatz

Einige werden es wahrscheinlich bemerkt haben. In der jüngeren Vergangenheit sind zwei neue Spielgeräte angeschafft worden. Es handelt sich um eine neue Schaukel und ein Drehkarussell. Wir hoffen, dass die Kinder auch mit diesen Geräten viel Spaß haben.

Die Feuerwehr informiert

Im letzten Dörpsblatt hatten wir berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr Ostrohe einen Kurs anbietet, in welchem man den richtigen Umgang mit Feuerlöschern erlernen kann. Dieser Kurs soll am Samstag, 12. Januar 2013, um 14.00 Uhr im Gerätehaus stattfinden. Nach einer theoretischen Einführung in die Materie geht es dann in die Praxis über. Jeder hat die Möglichkeit, praktisch mit einem Löscher zu üben. Anmeldungen bitte an die u. g. Mail-Adresse oder bei der Wehrführung (Dirk Nienhüser ☎ 86932 o. Jörg Dettke ☎ 4211910). Der Kurs ist selbstverständlich kostenlos. Es sind noch Plätze vorhanden!

Patenkompanie

Der junge Kamerad Christopher Raum möchte sich nach seiner Dienstzeit bei der Bundeswehr - 9. Inspektion in Heide - selbständig machen. Um ihn dabei ein wenig zu unterstützen, präsentieren wir hier einmalig seine Visitenkarte!



Blauerstein Christopher Raum UG
GaLaBau & Asphaltbau

Christopher Raum
Gesellschafter & Geschäftsführer

Tel.: 0174/423 0 212
Fax: 040/320 45 488
Info: blauerstein.cr@web.de

Besuchen Sie uns auf
www.blauerstein.de
HwK Flensburg: 2110526071 Hindenkampring 31 25746 Heide

www.blauerstein.de

Der kleine Wichtel (eine kurze Weihnachtsgeschichte)

Der kleine Wichtel war schon alt, sehr alt und er hatte schon viele Weihnachten erlebt. Früher, als er noch jung war, ist er oft in der Adventszeit in das Dorf gegangen und überraschte die Menschen mit kleinen Geschenken. Er war lange nicht mehr im Dorf gewesen. Aber in diesem Jahr wollte der kleine Wichtel wieder einmal die Menschen besuchen. So machte er sich schließlich auf den Weg, setzte sich vor das große Kaufhaus der nahegelegenen Stadt und beobachtete still und leise das rege Treiben der vorbei eilenden Menschen. Die Menschen suchten Geschenke für ihre Familien und Freunde. Die meisten Menschen kamen gerade von der Arbeit und hetzten eilig durch die Straßen.

Die Gedanken des kleinen Wichtels wanderten zurück zu jener Zeit, wo es noch keine elektrischen Weihnachtsbeleuchtungen gab und er überlegte, ob die Menschen damals auch schon mit vollen Tüten durch die Straßen geeilt sind?

Nun, die Zeiten ändern sich, dachte der kleine Wichtel und schlich unbemerkt aus der überfüllten Stadt hinaus, zu dem alten Dorf, wo er früher immer gerne gewesen ist. Er hatte genug von hetzenden Menschen, die scheinbar keine Zeit hatten. Ist die Adventszeit nicht eine ruhige und besinnliche Zeit?

So kam er an das alte Haus

in dem schon viele Menschen gewohnt hatten. Früher war dieses Haus sein Lieblingshaus gewesen. Früher, als es noch kein elektrisches Licht gab und die Menschen ihr Haus mit Kerzen erleuchteten. Er erinnerte sich, dass sie auch keine Heizung hatten und die Menschen Holz ins Haus schafften, um es warmzuhalten. Er sah damals während der Adventszeit immer wieder durch das Fenster und beobachtete jedes Jahr dasselbe. An manchen Abenden sah er die Mutter und Großmutter Plätzchen backen. Der Duft strömte durch das ganze Haus und drang sogar zu ihm nach draußen.

Der Vater und der Großvater machten sich auf, um im Wald einen Weihnachtsbaum zu schlagen und ihn mühevoll nach Hause zu bringen. Es war kalt und sie freuten sich beim Heimkommen auf den warmen Tee, den die Mutter gekocht hatte. Oftmals saßen die Menschen zusammen, um gemeinsam zu singen und der Großvater erzählte den Kindern spannende Geschichten. Die Kinder konnten es kaum erwarten, bis die Großmutter auf den Speicher stieg, um die Weihnachtskiste zu holen, denn das tat sie immer erst kurz vor Weihnachten. In dieser Kiste gab es viel zu entdecken. Sterne aus Stroh, Kerzen, Engel mit goldenem Haar und viele andere kostbare Dinge.

Aber das war schon lange her und es war eine andere Zeit. Eine Zeit des gemeinsamen Tuns, eine Zeit miteinander, eine Zeit füreinander. Von seinen Gedanken noch ganz benebelt, sah der kleine Wichtel auch heute durch das Fenster des alten Hauses und entdeckte die Familie, wie sie gemeinsam um den Adventskranz saß und der Vater den Kindern eine Geschichte vorlas. Nanu, dachte der kleine Wichtel, eine Familie, die nicht durch die Straßen hetzt. Menschen die Zeit miteinander verbringen und die ihr Haus mit Kerzen erleuchten. Ja, heute ist eine andere Zeit, aber auch heute finden Menschen wieder füreinander Zeit. Dem kleinen Wichtel wurde es ganz warm ums Herz und er schlich leise und unbemerkt dorthin, woher er gekommen war.

Ihr Partner in Alternative Energien
ROHRREINIGUNG
Heizung • Sanitär • Dacharbeiten
Klimatechnik

Thomsen
Öl- und Gas-Kundendienst
Kreuzstraße 121a, 25746 Heide
www.haustechnik-thomsen.de · info@haustechnik-thomsen.de

0481/684680

BAUTROCKNUNG

LECKORTUNG THERMOGRAPHIE

Plattdeutscher Abend mit Matthias Stührwoldt

Am Freitag, 22. März 2013, um 20.00 Uhr findet in der Sporthalle Ostrohe eine Lesung mit dem Autor und Landwirt Matthias Stührwoldt statt. Bereits 1993 hat Stührwoldt kurze Geschichten für die Zeitschrift "Unabhängige Bauernstimme" geschrieben. Im Jahr 2003 veröffentlichte er sein erstes Buch "Verliebt Trecker fahren". Nun konnte Matthias Stührwoldt gewonnen werden und liest aus seinen Werken hier in Ostrohe.

Um den Ostroher Einwohnern die Möglichkeit zu geben, an diesem Abend dabei zu sein, wird der Sozialausschuss

am Sonntag, 17. Februar 2013, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr

einen Kartenvorverkauf anbieten.

Dieser wird im Gemeinschaftsraum der Schule stattfinden. Die Karten kosten im Vorverkauf 5,- € (inkl. 1 Freigetränk). An der Abendkasse werden dann Restkarten erhältlich sein.

2 Ferienwohn.in Ostrohe ****	
Im OG.für 2-5 Pers.Wohnf.60 qm, Kinderfreundlich,komb.Wohnzl./ Küch., Schlaf-und Kinderzl.,Bad,SAT- TV,Handtücher,Bettwäsche,Solarium	Regina Resow An Steenoben 29
Lage direkt am Wald. 3000 qm Grundstück. Fahrräder,Grill,PKW-Stellplatz. Gartenhaus und Freizeitraum vorh.	Tel.0481/2221 Fax.0481/82188 www.Resow-Urlaub.de E-Mail/resow@t-online.de
Kulinaris Card vorrätig	

Artikel für das nächste Dörpsblatt können bis zum **05.03.13** bei mir - Jörg Dettke - eingereicht werden!!

Die Redaktion und die Vertreter der Gemeinde Ostrohe wünschen allen Leserinnen und Lesern ein friedliches und ruhiges Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2013.



Herausgeber: Gemeinde Ostrohe

Redaktion:

- Jörg Dettke, Spanngrund 22, Tel. 4211910
- Hans-Jürgen von Hemm, Spanngrund 77, Tel. 2539
- Martin Nienhüser, Spanngrund 46, Tel. 88475

Für interessante Geschichten, Anregungen und auch Kritik sind wir immer offen. Diese nehmen wir auch gerne unter joerg.dettke@onlinehome.de entgegen.